

## FDP Hockenheim erinnert an das Fundament der deutschen Demokratie

### Das Grundgesetz wird 75 Jahre alt

Die FDP Hockenheim möchte am heutigen Tag (23. Mai) an den Moment erinnern, der vor 75 Jahren in die deutsche Geschichte einging und an die dazugehörigen Worte des ehemaligen Bundeskanzlers Konrad Adenauer: „Heute, am 23. Mai 1949, beginnt ein neuer Abschnitt in der wechselvollen Geschichte unseres Volkes. Heute wird nach der Unterzeichnung und Verkündung des Grundgesetzes die Bundesrepublik Deutschland in die Geschichte eintreten.“ Seit damals bildet das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland das Fundament der deutschen Demokratie. „Unser Grundgesetz und unsere Demokratie sind das Wertvollste, was unser Land zu bieten hat. Dieses zu schützen ist jedermanns Aufgabe. In Freiheit aufzuwachen und keine Angst vor staatlicher Gewalt haben zu müssen, ist heutzutage ein ande-



Helmuth Kief, Claudia Loff, Frank Köcher-Hohn und Julia Klein (v.l.) erinnern an den Tag vor 75 Jahren  
Foto: FDP Hockenheim

ren Ländern ein Privileg“, so Köcher-Hohn.

Die FDP Hockenheim möchte auch an eine Rede des verstorbenen FDP-Vorsitzenden Guido Westerwelle erinnern, die er im Mai 2011 gehalten hat. Bürgerrechte waren für den freien Demokraten Westerwelle Zeit seines Lebens das zentrale Thema seiner Politik. In seiner Rede

mit dem Titel „Freiheit stirbt immer zentimeterweise“ machte er schon damals darauf aufmerksam, dass Freiheit unverhandelbar sei. Daher dürfen Bürgerinnen und Bürger nicht aufhören, sich am politischen Prozess zu beteiligen und vor allem nicht das „eigene Immunsystem vergessen, dass sie wappnen muss gegen jede Freiheitsbedrohung.“

Bürgerliche Freiheitsrechte sind eine wichtige Errungenschaft in unserer Demokratie. Sie schützen den Einzelnen und seine Entscheidungen gegenüber dem Staat und schaffen so Raum für Freiheit und Selbstbestimmung – auch in Krisenzeiten. Bürgerrechte und Freiheitsrechte seien in der aktuellen Lage jedoch auch bei uns gefährdet und müssten gerade jetzt verteidigt werden, sind die Freien Demokraten überzeugt.

„Unser Grundgesetz ist für das Wirtschaftswunder und für die Wiedervereinigung verantwortlich und wird auch in Zukunft für unser Land da sein.“

Die FDP Hockenheim gratuliert dem Grundgesetz zum 75. Geburtstag und somit auch der gelebten Demokratie in Deutschland und Hockenheim von ganzem Herzen zu diesem Jubiläum. (FDP)

## FDP/Liste für Hockenheim

### Der Stadtwald - ein wichtiger Bestandteil von Hockenheim

**Den Stadtwald für die Zukunft zu erhalten ist eine wichtige Aufgabe, die sowohl ökologischen als auch sozialen Nutzen bringt.**

„Wir wollen uns dafür einsetzen, Methoden zu finden, die den natürlichen Waldzyklus unterstützen, wie z.B. selektive Abholzung und Förderung heimischer Baumarten. Auch Aufforstung ist ein Thema; wir müssen regelmäßige Pflanzungen neuer Bäu-

me sicherstellen, insbesondere heimischer Arten, um den Wald langfristig zu verjüngen“ so die Freien Demokraten.

Es sollte dafür gesorgt werden, dass Baumarten, die besser an zukünftige Klimabedingungen angepasst sind, gefördert werden. Wichtig ist zudem eine Verbesserung des Wassermanagements, um Trockenstress bei Bäumen zu vermindern und die Bodenfeuchtigkeit zu erhalten. Die Bürgerinitiative „Pro

Stadtwald“ hat gezeigt, dass eine Bürgerbeteiligung in Sachen Freiwilligenarbeit für Waldpflege und Pflanzaktionen Erfolg hat. Es ist sinnvoll, eine regelmäßige Überwachung des Waldes durchzuführen, um Krankheiten, Schädlinge und illegale Aktivitäten frühzeitig zu erkennen und zu bekämpfen. Ziel ist es, ein Gleichgewicht zu finden, den Wald für die Bevölkerung zugänglich zu machen, ohne den Wald zu belasten. Durch die

Umsetzung dieser Maßnahmen kann der Stadtwald als wertvolle Ressource für kommende Generationen erhalten bleiben. Ein nachhaltiger Umgang mit diesem wichtigen Ökosystem trägt nicht nur zum Umweltschutz bei, sondern verbessert auch die Lebensqualität in städtischen Gebieten. Die FDP/LfH wird sich auch in Zukunft mit dem Thema auseinandersetzen und sich für den Stadtwald einsetzen. (FDP)

## Bündnis 90/Die Grünen

### „Schwammstadt und Stadtentwicklung“

Am Samstag, 25. Mai 2024, laden die Grünen Hockenheim in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr im Grünen Klassenzimmer zum Vortrag von Uwe Heidenreich zum Thema „Stadtentwicklung und Schwammstadt – wie geht das zusammen?“ ein. Das Grüne Klassenzimmer befindet sich am HÖP und wurde speziell für das Lernen in einer natürlichen Umgebung entwickelt. Diese besondere Lernumgebung wird nun genutzt, um zu zeigen, dass Schwammstädte die städtische Umwelt verschönern, die Luftqualität verbessern und

die Lebensqualität der Bewohner erhöhen, indem sie die Biodiversität in der Stadt fördern und Lebensräume für Pflanzen und Tiere schaffen. Dabei leistet das Schwammprinzip einen wichtigen Beitrag zum Hochwasserschutz und sorgt in Hitzeperioden für Abkühlung. Mit der „dreifachen Innenentwicklung“ als Leitbild der Stadtentwicklung werden die unterschiedlichen Ansprüche an den städtischen Raum koordiniert. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Beginn: 10 Uhr. (ed/red)

## Grüne laden zu Ortsbegehung und Austausch ein

### Weil Demokratie vor Ort beginnt

Am 23. Mai vor 75 Jahren wurde das Grundgesetz verabschiedet und damit der wichtige Grundstein für unsere Demokratie gelegt. Diesem Tag schenken die HoRAN-Grünen besondere Beachtung und setzen mit zwei Aktionen ein Zeichen für ihr Bekenntnis zu demokratischen Grundwerten. Neben einer Ortsbegehung zu Orten der Demokratie wird es einen Austausch mit Pascal Hagenmüller, Landesvorsitzender der Grünen, geben. Der Rundgang zu Orten der Demokratie in Hockenheim wird von Felicitas Offen-

loch-Brandenburger und Klaus Brandenburger geleitet. Mit der Geschichte Hockenheims bestens vertraut, laden sie zu einem informativen Rundgang durch die Innenstadt mit insgesamt fünf Stationen ein. Es werden Orte besucht, die symbolisch für die Freiheit, für die Mitbestimmung und für die Würde des Menschen stehen. Die Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. „Wir treffen uns zur Ortsbegehung um 17.30 Uhr am Gemeindezentrum St. Christophorus“, heißt es in der Pressemitteilung der Grünen. (ed)